

1 Kind + 1 Mentor:in
1 x wöchentlich
1 – 3 Stunden
1 Jahr (mind.)

Unsere Erfolgsformel

DREAMTEAM IST EIN EHRENAMTLICHES MENTORINGPROGRAMM, IN DESSEN RAHMEN KINDER IM PRIMARSCHULALTER DURCH EINE MENTORIN / EINEN MENTOREN BEGLEITET UND GEFÖRDERT WERDEN.

Engagierte junge Erwachsene übernehmen mindestens ein Jahr lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind (Mentee).

In einem 1:1 Mentoring helfen sie ihm durch persönliche Zugewandtheit und aktive Freizeitgestaltung, sich in unserer Gesellschaft zu entwickeln und zu lernen, wie man die Herausforderungen des Alltags erfolgreich meistern kann.

Mentor:in und Mentee treffen sich wöchentlich für einige Stunden. In abwechslungsreichen Freizeitaktivitäten festigt und vertieft sich die Mentoringbeziehung. Im Anstossen von informellen Lernprozessen erwirbt das Kind neues Wissen und Fähigkeiten, die für seine Entwicklung bedeutsam sind. Die Mentees entdecken hierbei nicht nur eine neue Lebensperspektive, sondern auch viele neue Schattierungen ihrer selbst. Bisher unbekannte Interessen, Neigungen und Stärken schälen sich heraus, frisches Selbstvertrauen wird entwickelt.

Wir arbeiten eng zusammen mit unserem deutschlandweit etablierten Programmpartner *Balu und Du e.V.*

Was wollen wir erreichen?

Chancengerechtigkeit. Wir fördern die positive Entwicklung von Kindern und stärken gesellschaftliches Engagement für unser Anliegen.

- Wir sehen uns der Vision einer **solidarischen und kinderfreundlichen Gesellschaft** verpflichtet. Eine Gesellschaft, in der Bildungserfolg nicht vom Bildungs- und sozioökonomischen Status der Eltern abhängt und Kinder die gleichen Bedingungen für einen erfolgreichen Start in das Leben vorfinden.
- Mit unserem Mentoringprogramm DreamTeam verfolgen wir zwei zentrale **Ziele**. Zum einen möchten wir **Ungleichheiten abmildern**, indem wir die vielfältigen Potenziale benachteiligter Kinder fördern, Lern- und Lebensfreude vermitteln, positive Impulse für eine stabile Persönlichkeitsentwicklung setzen und die Grundlagen für ein selbstbestimmtes Leben der Kinder schaffen. Zum anderen möchten wir bei jungen Erwachsenen die **Bereitschaft zum sozialen Engagement** wecken sowie fördern.
- Wir wollen einen wirkungsvollen Beitrag zu mehr **Bildungsgerechtigkeit** in der Schweiz leisten – zum Wohlergehen von Kindern, jungen Erwachsenen und unserer ganzen Gesellschaft.

Wer sind die Mentees?

Primarschulkinder (Klassen 1-4), die sich in herausfordernden Umständen zurechtfinden müssen und durch mehr ausserschulische Zuwendung über sich hinauswachsen können.

- Wir richten uns an **Kinder**, um die sich die Lehrkräfte «Sorgen machen». Unsere Mentees sind deshalb sehr unterschiedlich und stellen eine **grosse Bandbreite** von kleinen Persönlichkeiten mit unterschiedlichen Bedürfnissen, Wünschen und Erwartungen. Sie kommen mit verschiedensten Dingen nicht zurecht, sei es in der Schule oder im Alltag. Oft kommen sie aus einem sozial benachteiligten Umfeld. Um eine ausgeglichene Entwicklung von wichtigen Charaktereigenschaften nicht zu gefährden, benötigen sie mehr **ausserschulische Zuwendung**.
- Für diese Bandbreite unterschiedlicher Mentees ist DreamTeam deshalb geeignet, weil auf die jeweiligen Besonderheiten der Kinder **individuell und gezielt** eingegangen werden kann.
- In der **Auswahl der Mentees** setzen wir auf den sensiblen Blick der Lehrkräfte und sonderpädagogischen Dienste. Sie wissen am besten, welchen Kindern eine zugewandte Mentor:in guttun könnte. Die Teilnahme am Programm ist **kostenlos**.

Wer sind die Mentor:innen?

Junge Erwachsene, die individuelle Verantwortung für ein Kind übernehmen. Sie haben Zeit, ein offenes Ohr, Ideen und geben Halt.

- Die Mentor:innen von DreamTeam sind **Studierende** unterschiedlichster Fachrichtungen sowie **Schüler:innen** (ab 16 Jahre) an Mittelschulen.
- DreamTeam bietet die einmalige Möglichkeit, pädagogische und gesellschaftliche **Schlüsselkompetenzen** zu erwerben und dies im Rahmen des Studiums oder der Schule anrechnen zu lassen.
- Durch eine **intensive fachliche Begleitung** der Mentor:innen an unseren Standorten (Hochschulen und Mittelschulen) kann eine optimale Betreuung der Kinder sichergestellt werden: Die Mentor:innen verpflichten sich zur Teilnahme an einem **Begleitkurs**. So können sie sich mit anderen Mentor:innen austauschen, erhalten praktische Beratung und pädagogische Weiterbildung durch **qualifizierte Fachkräfte (sog. Koordinator:innen)**. Darüber hinaus führen die Mentor:innen ein **Online-Tagebuch**, das von den Koordinator:innen zeitnah gelesen und beratend kommentiert wird.

Unser Programmpartner

2001 an der Universität Osnabrück initiiert, umfasst das Netzwerk von **Balu und Du e.V.** mittlerweile 161 Standorte, vornehmlich bestehend aus Bildungsinstitutionen und Trägern aus dem Wohlfahrtsbereich in Deutschland. Derzeit wird Balu und Du an über 20 Hochschulen umgesetzt.

Seit 2001 wurden bundesweit über 16.000 Tandems begleitet. Aktuell sind über 1.200 Tandems aktiv.

Das Programm wird regelmässig evaluiert und für seine Idee wie breitflächige Wirkung ausgezeichnet. Nähere Informationen finden Sie unter www.balu-und-du.de.



Wir wollen wirken!

*Forschungsergebnisse bestätigen:
Nur durch geringe Veränderungen
im sozialen Umfeld können
sozioökonomische Unterschiede
frühzeitig geglättet werden.*

- Die hohe Wirksamkeit unseres Ansatzes ist wissenschaftlich nachgewiesen. Gemeinsam mit dem **Institute on Behavior & Inequality (briq1)** in Bonn führt unser Programmpartner Balu und Du e.V. seit 2011 eine Langzeitstudie zur Wirkung des Mentoringprogramms durch:
 - ➔ Kinder aus Familien mit niedrigem sozio-ökonomischen Hintergrund schliessen auf Niveau bzgl. **prosozialem Verhalten** (bspw. Teamfähigkeit, Altruismus, Vertrauen) von Kindern aus Familien mit hohem sozio-ökonomischen Hintergrund vollständig und persistent auf.
 - ➔ Ehemalige Mentees zeichnet im Alter von 14 Jahren entgegen der üblichen Tendenz u.a. ein ausgeprägter **Zukunftsoptimismus**, eine höhere **Lebenszufriedenheit** und eine realistischere **Selbsteinschätzung** als die Kontrollgruppen aus.
 - ➔ Durch erhöhte Konzentration, Beteiligung und gesteigerte Selbstorganisation im Rahmen des Unterrichts verbessert auch die **schulische Leistung** von ehemaligen Mentees.
- Die Stärkung der Persönlichkeit und die Förderung sozialer Kompetenzen des Kindes können der Devianz im Jugendalter entgegenwirken. DreamTeam versteht sich vor diesem Hintergrund auch als **Präventionsprogramm**.
- Péron und Baldauf (2014) setzen den **Social Return on Investment** von Balu und Du e.V. bei 4 bis 8 Euro pro investiertem Euro an.

Prävention & Qualität

*Wir tragen Verantwortung für
die uns anvertrauten Kinder und
jungen Erwachsenen.*

- Der Schutz, der Erhalt und die Förderung des körperlichen, geistigen und seelischen **Wohls der Mentees** ist unser wichtigstes Ziel. Während des Mentorings garantieren wir deshalb eine enge, beständige und **professionelle Begleitung der Gespanne**.
- Wir wenden ein durch Balu und Du e.V. entwickeltes und elaboriertes **Konzept für Prävention und Kinderrechte** an. Dieses hat sich seit 2001 bei der Begleitung von über 16'000 Tandems bewährt.

Wer steht hinter DreamTeam?

DreamTeam ist eine Initiative der **EDUCA SWISS** (Schweizerische Stiftung für Bildungsförderung und -finanzierung). Seit 2015 fördert die Stiftung alle beruflichen Bildungsprojekte ab dem 18. Altersjahr, unabhängig von Qualifikation oder Herkunft.

Dank dem kostenlosen Coaching und der Vermittlung von Bildungsdarlehen zu sozialverträglichen Konditionen hilft die Stiftung motivierten Menschen ihr persönliches Berufsziel zu erreichen.

Nähere Informationen finden Sie unter www.educaswiss.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Ihr Ansprechpartner:
Ferdinand Pelzelmayer
+41 76 690 25 37
info@dreamteam.swiss

www.dreamteam.swiss